

KI-Leitfaden für den Unterricht

VERSION FÜR LERNENDE

ANSÄTZE FÜR DIE MITTEL- UND OBERSTUFE

VORBEMERKUNG

Der reflektierte Einsatz von KI-Tools im Unterricht ist unter Berücksichtigung bestimmter Regelungen grundsätzlich möglich. Es gibt Ausnahmen (z.B. Leistungsnachweise). Wende dich bei Unklarheiten an deine Lehrkraft.



DOS



DON'TS



- KI als erste Inspirationsquelle und für Entwürfe und Ideen nutzen.
- KI für Planungs- und Strukturierungsaufgaben verwenden
- KI für gezieltes Feedback einsetzen, KI als Lernpartner zum Abfragen nutzen.
- KI zur Korrektur von Rechtschreibung und Sprache verwenden
- KI zur Überarbeitung von Texten einsetzen, z.B. Kürzungen.

- KI als einzige Quelle für Informationen heranziehen.
- KI-Ergebnisse vollständig und ungeprüft übernehmen.
- KI-Ergebnisse als die eigenen ausgeben.
- KI-Ergebnisse einem wissenschaftlichen Beleg gleichsetzen.
- Ganze Aufgaben/Arbeiten von KI-Tools anfertigen lassen.

KI-GENERIERTE INHALTE KENNTLICH MACHEN

“

Wenn du KI-Tools für Aufgaben oder Arbeiten einsetzt, musst du dies zwingend kenntlich machen!
Nutze dazu dieses Format:

Erstellt mithilfe von [KI-Tool]. Prompt 1: [Prompt nennen]; Prompt 2: [Prompt nennen]

Deine Lehrkraft teilt dir mit, falls zusätzlich gesamte Gesprächsverläufe bereitzustellen sind.
Verwende KI-Ergebnisse keinesfalls als wissenschaftliche Belege oder für sachliche Informationen
(Definitionen o. Ä.).

”

DARAUF SOLLTEST DU ACHTEN!

-
-
-
-
-
-
-

- Du bist weiterhin für deine Ergebnisse verantwortlich, auch wenn du KI-Tools einsetzt.
- Werden die Regelungen nicht eingehalten, stellt dies einen Täuschungsversuch dar.
- KI-Tools machen inhaltliche Fehler. Die Ergebnisse müssen deshalb immer überprüft werden!
- Jedes KI-Tools, das verwendet wurde, muss angegeben werden (siehe Hinweis).
- Bei wissenschaftlichen Arbeiten sind alle KI-Tools im Anhang aufzuführen.
- Bei der Korrektur können Tools zur Erkennung von Plagiaten zum Einsatz kommen.

